

[Es wurde keine Bewegung von Wagner-Einheiten nach Weißrussland registriert - Najew](#)

01.07.2023

Seit heute, dem 1. Juli, gibt es keine Bewegung von Einheiten der privaten Militärfirma Wagner nach Weißrussland, so Generalleutnant Sergej Najew, Kommandeur der vereinigten Streitkräfte, in einem Kommentar für Ukrinform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit heute, dem 1. Juli, gibt es keine Bewegung von Einheiten der privaten Militärfirma Wagner nach Weißrussland, so Generalleutnant Sergej Najew, Kommandeur der vereinigten Streitkräfte, in einem Kommentar für Ukrinform.

„Im Moment, Stand heute, befinden sich keine Einheiten des privaten Militärunternehmens Wagner auf dem Territorium von Belarus. Aber wir sind uns der weiteren Entwicklung der Situation bewusst, und unsere Nachrichtendienste arbeiten daran, Informationen darüber zu erhalten. Wenn es dazu kommt, wird die Militärführung davon erfahren“, sagte er.

Najew fügte hinzu, dass die militärische Führung für den Fall, dass die Wagnerianer in Weißrussland auftauchen, mehrere Szenarien in Betracht zieht.

„In jedem dieser Szenarien werden die ukrainischen Streitkräfte angemessene Gegenmaßnahmen ergreifen, und es werden Kräfte ausgebildet, um möglichen Erscheinungen entgegenzuwirken“, so der General.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass der ukrainische Geheimdienst und die ukrainischen Partner die Situation in Weißrussland beobachten, insbesondere die mögliche Bewegung von Atomwaffen, aber bisher gibt es keine bestätigten Informationen über solche Bewegungen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 193

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.